## **Corporate Religion** an der TU Graz



## Aus dem Rektorat

- Neue Regelung für finanzielle Abwicklung der Leistungsförderungsstipendien
  → Info: Dekanate der TU Graz
- Neue Richtlinie zur Abrechnung von Reisekosten → Info: Rewe, Frau Stelzl, sowie Infoplattform des Rektorates unter Top News
  - http://portal.tugraz.at/portal/page/ portal/TU\_Graz/Services/BDR/ Infoplattform
- Neue Verordnung zur Studienberechtigungsprüfung gemäß § 64a UG2002 → Info: Studienservice, Frau Jauk:
  - http://portal.tugraz.at/portal/page/ portal/TU\_Graz/Studium\_Lehre/ Studienservice
- Neue Regelung zum Accountbeendigungsverfahren → Info: ZID, Herr Hausegger
- Jahresabschluss 2009 → Nähere Infos im Mitteilungsblatt 15 STJ 09/10
  - http://mibla.tugraz.at/
- Leistungsbericht 2009 → Nähere Infos im Mitteilungsblatt 15 STJ 09/10
  - http://mibla.tugraz.at/
- Wissensbilanz 2009 → N\u00e4here Infos im Mitteilungsblatt 17 STJ 09/10
  - http://mibla.tugraz.at/

Mit dieser Sommerausgabe des TU Graz people machen wir den ersten Jahreszyklus seit dem Relaunch der vierteljährlich erscheinenden Mitarbeiterzeitung der TU Graz voll. Pünktlich zum Sommersemesterende erscheint die vierte Ausgabe im neuen Corporate Design der TU Graz. Und wir waren nicht untätig, auch andere Publikationen aus dem Büro des Rektorates im neuen Layout umzusetzen: den TU Bericht, für den wir von vielen Stakeholdern großes Lob bekommen haben, Facts & Figures mit Daten und Fakten zu unserer Universität, den neuen Studienrichtungsfoldern, das Forschungsjournal TU Graz research, die Imagebroschüre und viele mehr.

Natürlich verfolgen wir mit der gestalterischen Umstellung ein bestimmtes Ziel. In unserer strategischen Entwicklung streben wir den Spitzenstatus unter den europäischen Universitäten an. Wir wollen weiterhin bevorzugter Kooperationspartner für Industrie und Wirtschaft sein. Unsere hervorragenden Master- und PhD-Programme sollen international stärker wahrgenommen werden. Große Ziele erfordern heute im weltweiten Wettbewerb starke Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen. Umso wichtiger ist dabei die eindeu-







tige Erkennbarkeit und der einheitliche Auftritt der gesamten universitären Organisation, die mit einer starken Dachmarke TU Graz der internationalen Konkurrenz standhält – ja sogar vorangeht.

So wie die Dachmarke TU Graz in der Öffentlichkeit eine eindeutige Wiedererkennung ermöglicht, verlangt sie innerhalb der Universität ein flexibles System, das allen Organisationseinheiten eine eindeutige Identität gewährleistet und ein hohes Maß an Unterscheidungsmöglichkeiten innerhalb des Gesamtsystems bietet. Schritt für Schritt werden derzeit die Anwendungen hierfür entwickelt. Um die Anforderungen und Bedürfnisse der Einrichtungen der TU Graz bestmöglich zu berücksichtigen, suchen wir bei der künftigen

Umsetzung verstärkt die enge Zusammenarbeit mit Instituten und Serviceeinrichtungen. Die gemeinsam erarbeiteten Lösungen werden ein wichtiger Bestandteil der künftigen Anwendungsrichtlinie zum neuen Corporate Design der TU Graz sein. ■

TU Graz-Publikationen finden Sie auf der Webpage des BdR unter Öffentlichkeitsarbeit:

www.bdr.tugraz.at

## Buchtipp:

Jesper Kunde, Corporate Religion. Bindung schaffen durch starke Marken (Wiesbaden, 2000)